

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **15 (1929)**

Heft 21

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In's Zugerland

Angenehme
Kuraufenthalte und
Ausflugsziele

Zug-Zugerberg-Aegerital-Menzingen-Zugersee-Walchwil-Risch-Buonas

Gutgeführte Hotels, Pensionen und Kinderheime. Auskünfte und Prospekte durch das Kant. Verkehrsbureau Zug. 1177

Wer



in der „Schweizer-Schule“ inseriert, sichert sich eine grosse Kundenschaft.

Höllgrotten Baar

Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz 1176

Soeben erschienen:

1172

Die Hauswirtschaft

Leitfaden und Lernstoff für erweiterte Haushaltungsschulen. Herausgegeben vom Erziehungsheim Marienburg-Coesfeld. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. 46.—50. Tausend. Ganzleinenband RM. 3.80.

Wenn man aus dem sichtbaren Werden und Wachsen eines Werkes den Beweis seiner Brauchbarkeit herleiten darf, so gehört dazu auch in der Gegenwart „Die Hauswirtschaft“.

Der Wissensstoff passt sich der Neuzeit an. Zur besonderen Empfehlung gereicht die einfache, leicht fassliche und doch so ansprechende Form der Darbietung. Diesem Vorzug verdankt das Buch seine Beliebtheit und grosse Verbreitung. Aus demselben Grunde kann es besonders als Handbuch für den Unterricht bei schwachbegabten Schülerinnen warm empfohlen werden. — Die Nahrungsmittellehre mit ihrer Nährwertberechnung nach Kalorien und der Lehre von den Vitaminen entspricht den neuesten Forderungen. — Der Kochunterricht ist streng methodisch geordnet. — Die Nadelarbeit berücksichtigt die neuen modernen Bestrebungen. — Bei dem haus- und landwirtschaftlichen Unterricht ist ausser Milch- wirtschaf, Gartenbau und Blumenpflege die Kleintierzucht besonders beachtenswert durchgeführt. — Auch die Hausarbeit sowie Buchführung, Kranken- und Kinderpflege sind neuzeitlich und hygienisch bearbeitet.

Alles in allem ist „Die Hauswirtschaft“ ein wertvolles Buch zum Lehren und Lernen in Haushaltungsschulen. Unzweifelhaft kann aber auch jede Hausfrau und jedes junge Mädchen das Buch als Leitfaden für ihre Hausarbeit gebrauchen. (130)

Durch alle guten Buchhandlungen zu beziehen.

Volkvereins-Verlag G. m. b. H.
M. Gladbach

RIGI, Hotel Edelweiss

20 Minuten unterhalb Rigi-Kulm. Günstiger Ausgangspunkt zum Sonnenaufgang. Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. Neues comfort. Massenquartier mit elektr. Licht. Telefon. Höflich empfiehlt sich

Th. Hofmann-Egger.

1173

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Kerns, Obwalden

Kurhaus Burgfluh

Herrliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Grösstes Institut der Naturheilmethode der Zentral-schweiz. Prachtvolle, staubfreie Lage. Licht-, Luft- und Sonnenbäder im eigenen grossen Naturpark. Erfolgreiche Kuren gegen Gicht, Rheumatismus und Ischias d. d. Lothaninbäder. Spez.: Rohkost nach Dr. Bircher. Kurarzt: Dr. med. Wüscher. Pension von Fr. 9.— bis 12.—. Tel. 10. Prospekte durch 1168 Familie J. Wigger-Sigrist, Besitzer.

Ihre Schulreise?

Maderanertal

„Die Symphonie der Bäche und Wasserfälle“
Carl Spitteler „Der Gotthard“

1178

Im Hotel S. A. C. sind Sie gut aufgehoben.

Die erste Mahd

von Jakob Muff

Dieses Werk des bekannten Luzerner Dichters empfiehlt sich selbst. Jeder Beschenkte erntet hohen Genuss aus der reichen Fülle seines Inhaltes. Der Preis des prächtigen Buches ist broschiert Fr. 2.50, gebunden Fr. 3.—.

Zu beziehen durch alle Buchhandl. oder direkt vom Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Route Luzern-Brünig
Alpnachstad **Hotel**
Pilatus
 am Vierwaldstättersee 1162

Das bevorzugte Absteigequartier für Schulen und Gesellschaften.
 Tel. 4. Gleiches Haus: Hotel Klmsenhorn am Pilatus.

Schönhalden **Wildenberg**
ob Flums

Tel. No. 96 1949 M. u. M. St. Galleroberland

Alpenkurhaus geöffnet vom 1. Juni bis Ende Sept. Wunderschöner Rundblick. Reizende Spaziergänge. Tannenwald. **Pension Fr. 5.— bis 6.—** je nach Zimmer (4 Mahlz.) Vorzügliche Küche. Elektr. Licht. 2 Sennereien dir. b. Kurhaus. Stets frische Milch. Prospekt durch Bes. 1174

Wwe. B. Kurath-Frei, Flums.

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Ein Standard-Werk!

Glückliches
Eheleben

Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer
 für Braut- und Eheleute sowie für Erzieher

von

Anton Ehrler, Dr. med. et phil. A. Baur
 und Artur Gutmann

Ein segensvoller Vorsatz für Braut- und Eheleute wäre, wenn sie sich aufs bestimmteste vornehmen wollten, dieses Buch jedes Jahr zur Erinnerung an den Hochzeitstag gemeinsam zu lesen, um seinen Inhalt für sich selbst wie für die Kinder stets aufs neue fruchtbar zu machen.

Preis in Leinwand gebunden Fr. 6.25

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Abt. Sortiment

Wieder ein neuer Achermann-Roman



Ein historischer Roman aus der Reisläufer- und Basler Zünftezeit um 1515.

Mit unübertrefflicher Meisterschaft schildert Achermann die Geschehnisse und Gebräuche damaliger Zeit. Prägnant, scharf, ja derb sind Handlung und Charaktere gezeichnet, dem Roman gewiss nicht zum Nachteil, denn jene Zeitepoche kannte sie nicht, unsere überempfindlichen, modernen Kulturmenschen. Mit elementarer Wucht und aufpeitschendem Tempo folgt Geschehnis auf Geschehnis, abwechselnd mit Dialogen, gewürzt mit derb-sprühendem Humor. Durch das Ganze zieht sich wie ein Blumenkranz die leidvolle und nach vielen Schrecknissen doch siegende Liebe des berühmten und edlen Bildschnitzers Heinrich Dillinger zu der lieblichen Elisabeth Thurneysen, der Tochter des Basler Zunftmeisters.

Ein Roman, der erfolgreich seinen Weg machen wird!

Umfang 320 Seiten

Preis brosch. Fr. 3.40, gebd. Fr. 4.50

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G. — Olten

Verlangen Sie den vollständigen Achermann-Prospekt.